

Zur Einsegnung

empfehlen wir:

Bücher der Deutschen

Bd.	Verf.	Titel	4	S
1.	Scheffel:	„Ellehard“	3.50	5.40
2.	Ludwig:	„Zwischen Himmel u. Erde“	2.50	3.75
3.	Immermann:	„Oberhof“	3.20	5.—
4.	Grillparzer:	„Der arme Spielmann“	1.20	1.70
5.	Hebbel:	„Maria Magdalena“	1.20	1.70
6.	Anzengruber:	„Der Sternsteinhof“	2.70	4.20
7.	Stifter:	„Hochwald“	1.50	2.10
8.	—	„Der Ackermann und der Tod“	1.05	1.40
9.	Stifter:	„Bunte Steine“	2.70	4.20
10.	Scheffel:	„Der Trompeter v. Säckingen“	2.20	3.35
11.	Keller, G.:	„Sinnegedicht“	2.70	4.20
12.	Anzengruber:	„Die Kreuzelschreiber“	1.20	1.70
13.	Eichendorff:	„Aus dem Leben eines Taugenichts“	1.50	2.10
14.	Ludwig:	„Die Heitererei“	2.70	4.20
15.	Stifter:	„Hagestolz“	1.70	2.50
16.	Hauff:	„Lichtenstein“	3.40	5.20
17.	Gotthelf:	„Ali der Knecht“	3.40	5.20
18.	Keller, G.:	„Der grüne Heinrich“ I. u. II. Band zus.	6.50	10.40
19.	—	„Münchhausens wahrhafte Abenteuer“	1.70	2.50
20.	Hölderlin:	„Die Gedichte der Reisezeit“	2.—	2.90
21.	Mörke:	„Mozart a. d. Reise nach Prag“	1.50	2.10
22.	Chamisso:	„Peter Schlemihl“	1.50	2.10
23.	Storm:	„Immensee“	1.20	1.70
24.	Keller, G.:	„Sieben Legenden“	1.70	2.50
25.	—	„Züricher Novellen“	3.20	5.—
26.	Alexis:	„Die Hosen d. Herrn v. Bredoto“	3.20	5.—
27.	Anzengruber:	„Der Meineidbauer“	1.50	2.10
28.	Goethe:	„Lieder und Gedichte“	2.10	3.15
29.	Mörke:	„D. Stuttgart. Hühelmännlein“	1.90	2.70
30.	Sealsfeld:	„Das Kajütenbuch“	2.70	4.20
31.	Fouqué:	„Sintram u. seine Gefährten“	1.80	2.60
32.	Storm:	„Hans und Heinz Kirch“	1.50	2.10
33.	Stifter:	„Die Narrenburg“	2.—	2.90
34.	Storm, Th.:	„Aquis submersus“	1.50	2.20
35.	—	„Kenate“	1.50	2.10
36.	—	„Dole Poppenspärer“	1.35	1.90
37.	Vischer:	„Eine Pfahldorfgeschichte“	2.20	3.15
38.	Kortum:	„Die Jobiade“	3.50	5.40
39.	Hebel:	„Anekdoten“	2.10	3.15
40.	Reuter:	„Ut mine Stromtid“	6.70	10.90
41.	Auerbach:	„Diethelm von Buchenberg“	2.80	4.40
42.	Mörke:	„Gedichte und Idyllen“	2.50	3.75
43.	Keller, G.:	„Die Leute von Seldwyla“	6.—	9.—
44.	Storm, Th.:	„Der Schimmelreiter“	2.20	3.40
45.	Droste-Hülshoff:	„Die Judenbuche“	1.70	2.50
46.	Storm, Th.:	„Zur Chronik von Gries- haus“	2.20	3.40
47.	Logau, Kr. v.:	„Hundertfünfzig Sinn- gedichte“	1.50	2.20
48.	—	„Hundert altdeutsche Schwänke“	3.20	5.—
49.	Kranz, Louise v.:	„Die letzte Recken- burgerin“	4.70	7.40
50.	Hauff:	„Phantasien im Bremer Rats- keller“	2.20	3.40
51.	Kleist:	„Michael Kohlhaas“	2.80	4.30
52.	Stifter:	„Der Nachsommer“	8.50	13.50

Alois Bernt

Handbuch der Deutschen Literaturgeschichte

Umfang: 816 Seiten und VIII. Lexikon-
format, holzfreies Papier, Ganzleinen.
Illustriert von K. A. Wilke.

Ganzleinen RM. 20.—, öst. S. 34.—

Es ist eine umfassende literaturgeschichtliche Darstellung
von den ältesten Zeiten bis in die letzten Tage unseres
Schrifttums, die bei vollster Wissenschaftlichkeit auch dem
täglichen Gebrauche dienen soll, zwei Forderungen, die
hier wie kaum in einem ähnlichen Werke erfüllt sind.

Die antike Welt

Ausgewählte Stücke der griechischen
und römischen Schriftsteller

In Übertragungen gesammelt und heraus-
gegeben von Prof. Gustav Tögel

Umfang: 432 Seiten, Größe 15×22 cm

Halbleinen RM. 5.80, öst. S. 9.40



Einmaliger Vorzugsrabatt:
bar 40%, Partie 11/10
In Kommission: 25%

Verlag Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H.

Leipzig - Reichenberg (Böhmen) - Wien